

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber	Saint-Gobain ISOVER G+H AG
Herausgeber	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programmhalter	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Deklarationsnummer	EPD-SGI-20160161-CAA1-DE
Ausstellungsdatum	20.12.2016
Gültig bis	19.12.2021

Unkaschierte Glaswolle-Platten und -Filze Saint-Gobain ISOVER G+H AG

www.ibu-epd.com / <https://epd-online.com>



Allgemeine Angaben

Saint-Gobain ISOVER G+H AG

Programmhalter

IBU - Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Deklarationsnummer

EPD-SGI-20160161-CAA1-DE

Diese Deklaration basiert auf den Produktkategorienregeln:

Mineralische Dämmstoffe, 07.2014
(PCR geprüft und zugelassen durch den unabhängigen Sachverständigenrat)

Ausstellungsdatum

20.12.2016

Gültig bis

19.12.2021



Prof. Dr.-Ing. Horst J. Bossenmayer
(Präsident des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)



Dr. Burkhard Lehmann
(Geschäftsführer IBU)

Unkaschierte Glaswolle-Platten und -Filze

Inhaber der Deklaration

Saint-Gobain ISOVER G+H AG
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1
D-67059 Ludwigshafen

Deklariertes Produkt/deklarierte Einheit

1 m² unkaschierter bzw. unbeschichteter kunstharzgebundener Glaswolle--Dämmstoff der Firma ISOVER im Rohdichtebereich von 13 - 100 kg/m³. Darüber hinaus werden im Anhang die Umweltwirkungen von 2 Kaschierungen auf Basis von 1 m² Fläche dargestellt.

Gültigkeitsbereich:

Die in der EPD dargestellte Ökobilanz bezieht sich auf den Lebenszyklus von unkaschierter bzw. unbeschichteter kunstharzgebundener Glaswolle von ISOVER. Da die Dämmstoffe mit einer Kaschierung oder Beschichtung versehen werden können, liefert der Anhang zu dieser EPD die ökobilanziellen Kennzahlen zur spezifischen Berechnung kaschierter/beschichteter Produktvarianten. Die Glaswolle wird im Werk Speyer/Deutschland produziert, die der Ökobilanz zugrunde liegenden Produktionsdaten stammen aus dem Jahr 2013. Die Ökobilanz repräsentiert somit 100% der von ISOVER produzierten Glaswolle. Der Inhaber der Deklaration haftet für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise; eine Haftung des IBU in Bezug auf Herstellerinformationen, Ökobilanzdaten und Nachweise ist ausgeschlossen.

Verifizierung

Die CEN Norm /EN 15804/ dient als Kern-PCR

Verifizierung der EPD durch eine/n unabhängige/n Dritte/n gemäß /ISO 14025/

intern extern



Patricia Wolf,
Unabhängige/r Prüfer/in vom SVR bestellt

Produkt

Produktbeschreibung

Bei dem deklarierten Mineralwolle-Material handelt es sich um unkaschierte Glaswolle-Platten und - Filze nach /EN 13162:2012+A1:2015 Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) — Spezifikation/.

Glaswolle ist ein Mineralwollendämmstoff, dessen wesentlicher Bestandteil monofile künstliche Mineralfasern nicht kristalliner Struktur sind, die aus einer silikatischen Schmelze gewonnen werden. Der mittlere Faserdurchmesser beträgt 3 - 6 µm. Die Länge der Fasern kann bis zu einigen Zentimetern betragen. Die Definition von Mineralwolle nach /CLP/ lautet: Künstliche Mineralfasern, die aus ungerichteten glasigen (Silikat-) Fasern mit einem Massengehalt von über 18 % an Oxiden von Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium und Barium bestehen.

Anwendung

Prinzipiell wird bei Mineralwolle zwischen Anwendungen im / am Gebäude (Dach-, Wand-, Boden-, Deckendämmung; innen und außen) und technische Isolierungen unterschieden. Die einzelnen Anwendungsbereiche sind nachfolgend aufgeführt:

- Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz im Hochbau, z. B. Dämmstoff für Dächer (Steil- und Flachdächer, zweischalige Blechdächer), Außenwände (Wärmedämmverbundsysteme, zweischaliges Mauerwerk, vorgehängte hinterlüftete Fassade, Haustrennwände, Holzrahmenbau, Industriebau-

Kassettenwände), Innenwände (leichte Trennwände und Vorsatzschalen), Böden (Schall- und Wärmedämmung bei schwimmenden Estrichen, oberste Geschossdecken, Holzbalkendecken), Decken (Tiefgaragen- und Kellerdecken, Industriedecken, schallabsorbierende Decken) ·

- Haustechnik (Dämmung von Heizungs- und Warmwasserrohren, Kabel- und Rohrdurchführungen, Klimakanäle, Lüftungsleitungen)
- Betriebstechnik (Dämmung von Rohrleitungen, Fernwärmeleitungen, Kesseln, Tanks und Apparaturen)
- Industrielle Weiterverarbeitung (Klimakanäle, Brandschutztüren, Fertighauselemente und Schornsteinsysteme, Solarsysteme, Automotiv Anwendungen) ·
- Brandschutzelemente (Kabelabschottungen und Elemente für Stahlkonstruktionen)

Technische Daten

Bezeichnung	Glaswolle	Einheit	Prüfregel
Wärmeleitfähigkeit	31 – 39	W/(mK)	/EN 12667/
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit	32 – 40	W/(mK)	/DIN 4108-4/
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu = 1$	-	/ISO 10456/
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke	$\mu \times$ Bauteildicke in [m]	m	-
Schallabsorptionsgrad	Siehe unten	%	/ISO 354/
Rohdichte	13 – 100	kg/m ³	-
Druckfestigkeit	0 – CS(10)10	kPa	/EN 826/

Schallabsorptionsgrade in Abhängigkeit von der Frequenz (Bsp.:Schallabsorptionsgrad von Glaswolle mit ca. 20kg/m³ und mit einer Dicke von 50mm: $\alpha_W=0,90$):

Frequenz f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
Absorptionsgrad α_p	0,25	0,60	1,00	1,00	1,00	1,00

Grundstoffe/Hilfsstoffe

Die wesentlichen Rohstoffe für die Glaswolle-Herstellung sind Scherben (40 Masse-%), Sand (20 Masse-%), Soda, Borax, Phonolith und Dolomit (je ca. 5-10 Masse-%). Die Vernetzung der Fasern wird durch den Einsatz von bis zu 8% Bindemittel (auf Basis eines harnstoffmodifizierten Phenol-Formaldehydharzes) im fertigen Produkt erreicht.

Die Grundstoffe/Hilfsstoffe der Kaschierungen sind:

Kaschierung	g/m ² (einseitig)	Bestandteile
Glasvlies	50	Glasfaser
Aluglas- Gelegeverbund	77	Alufolie, Glasfilament

Referenz-Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer der ISOVER-Mineralwolle-dämmstoffe liegt in der Größenordnung der Nutzungsdauer des jeweiligen Bauteils bzw. Gebäudes.

LCA: Rechenregeln

Deklarierte Einheit

Die Deklaration bezieht sich auf die Herstellung von 1 m³ des ISOVER-Produktes Glaswolle (unkaschiert). Die Rohdichte der deklarierten Glaswolleprodukte kann zwischen 13 und 100 kg/m³ betragen. Infolge der Durchschnittsbildung (Jahresproduktionsmenge in t / Jahresproduktionsmenge in m³) ergibt sich eine durchschnittliche mittlere Rohdichte von 20 kg/m³ für die nachfolgend die Ökobilanzergebnisse dargestellt werden. Die Übertragung der Ergebnisse auf andere Rohdichten ist über eine lineare Skalierung möglich.

Deklarierte Einheit

Bezeichnung	Wert	Einheit
Deklarierte Einheit	1	m ³
Rohdichte	20	kg/m ³
Umrechnungsfaktor zu 1 kg	0,05	-

Darüber hinaus werden im Anhang die Umweltprofile von 2 Kaschierungen dargestellt, die auf den oben genannten Spezifikationen beruhen. Zum Einbezug der LCA-Ergebnisse für die Kaschierungen müssen zunächst die auf 1 m³ bezogenen Ergebnisse für die Mineralwolle auf die gewünschte Dicke umgerechnet werden.

Danach sind die Ergebnisse der Kaschierungen je 1 m² zu addieren. Die Umweltprofile der Kaschierungen wurden für die einseitige Anbringung berechnet. Evt.

zusätzlich benötigter Kleber / Befestigungsmittel ist den Ergebnissen der Kaschierungen enthalten.

Systemgrenze

Die gewählten Systemgrenzen umfassen die Herstellung des Produktes einschließlich der Rohstoffgewinnung bis zum fertig verpackten Produkt am Werkstor (Cradle-to-gate).

Der Betrachtungsrahmen umfasst im Einzelnen:

- Rohstoffbereitstellung
- Energiebereitstellung
- Transporte der Rohstoffe und Vorprodukte
- Herstellung (Energie, Abfall, Emissionen) incl. Produktverpackungen
- Entsorgung der Produktionsabfälle

Die Nutzung wird wegen der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten und Konstruktionen nicht in die Berechnung einbezogen. Die Entsorgung des untersuchten Produktes ist aufgrund der langen Lebensdauer nicht hinreichend quantifizierbar und wird deshalb nicht in die Bilanzierung einbezogen.

Auf der Inputseite werden alle Stoffströme, die in das System eingehen und größer als 1 % ihrer gesamten Masse sind oder mehr als 1 % zum Primärenergie-

bedarf beitragen, berücksichtigt. Auf der Outputseite werden alle Stoffströme erfasst, die das System verlassen und deren Umweltauswirkungen größer als 1 % der gesamten Auswirkungen einer berücksichtigten Wirkkategorie sind.

Vergleichbarkeit

Grundsätzlich ist eine Gegenüberstellung oder die Bewertung von EPD Daten nur möglich, wenn alle zu vergleichenden Datensätze nach /EN 15804/ erstellt wurden und der Gebäudekontext, bzw. die produktspezifischen Leistungsmerkmale, berücksichtigt werden.

LCA: Szenarien und weitere technische Informationen

Nicht relevant für die vorliegende EPD vom Typ:
cradle-to-gate

LCA: Ergebnisse

Es folgt die Darstellung der Umweltwirkungen für 1 m³ unkaschierte Steinwolle mit einer durchschnittlichen Rohdichte von 20 kg/m³, hergestellt von Saint-Gobain ISOVER GH AG. Die folgenden Tabellen zeigen die Ergebnisse der Indikatoren der Wirkungsabschätzung, des Ressourceneinsatzes sowie zu Abfällen und sonstigen Output-strömen bezogen auf 1 m³ Glaswolle. Die mit „x“ gekennzeichneten Module nach /EN 15804/ werden hierbei adressiert.

Die Umweltwirkungen und Sachbilanzindikatoren für die verschiedenen Kaschierungen sind dem Anhang zu entnehmen.

ANGABE DER SYSTEMGRENZEN (X = IN ÖKOBILANZ ENTHALTEN; MND = MODUL NICHT DEKLARIERT)

Produktionsstadium m			Stadium der Errichtung des Bauwerks		Nutzungsstadium								Entsorgungsstadium			Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Hersteller zum Verwendungsort	Montage	Nutzung / Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau / Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
X	X	X	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ UMWELTAUSWIRKUNGEN: 1 m³ Glaswolle (Dichte 20 kg/m³)

Parameter	Einheit	A1-A3
Globales Erwärmungspotenzial	[kg CO ₂ -Äq.]	3,71E+1
Abbau Potential der stratosphärischen Ozonschicht	[kg CFC11-Äq.]	8,17E-10
Versauerungspotenzial von Boden und Wasser	[kg SO ₂ -Äq.]	8,33E-1
Eutrophierungspotenzial	[kg (PO ₄) ³⁻ -Äq.]	1,74E-1
Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon	[kg Ethen-Äq.]	1,09E-2
Potenzial für den abiotischen Abbau nicht fossiler Ressourcen	[kg Sb-Äq.]	1,48E-3
Potenzial für den abiotischen Abbau fossiler Brennstoffe	[MJ]	6,29E+2

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ RESSOURCENEINSATZ: 1 m³ Glaswolle (Dichte 20 kg/m³)

Parameter	Einheit	A1-A3
Erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	3,95E+1
Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	4,07E+1
Total erneuerbare Primärenergie	[MJ]	8,02E+1
Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	5,78E+2
Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	8,53E+1
Total nicht erneuerbare Primärenergie	[MJ]	6,63E+2
Einsatz von Sekundärstoffen	[kg]	9,86E+0
Erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0
Nicht-erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0
Einsatz von Süßwasserressourcen	[m ³]	1,66E-1

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ OUTPUT-FLÜSSE UND ABFALLKATEGORIEN: 1 m³ Glaswolle (Dichte 20 kg/m³)

Parameter	Einheit	A1-A3
Gefährlicher Abfall zur Deponie	[kg]	2,67E-5
Entsorgter nicht gefährlicher Abfall	[kg]	1,23E+0
Entsorgter radioaktiver Abfall	[kg]	1,37E-2
Komponenten für die Wiederverwendung	[kg]	0,00E+0
Stoffe zum Recycling	[kg]	0,00E+0
Stoffe für die Energierückgewinnung	[kg]	0,00E+0
Exportierte elektrische Energie	[MJ]	0,00E+0
Exportierte thermische Energie	[MJ]	0,00E+0

Literaturhinweise

Institut Bauen und Umwelt e.V., Berlin (Hrsg.):
Erstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPDs);

ISO 14025

DIN EN ISO 14025:2011-10, Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures.

EN 15804

EN 15804:2012-04+A1 2013, Sustainability of construction works — Environmental product declarations — Core rules for the product category of construction products.

PCR 2014, Teil B:

Institut Bauen und Umwelt e.V.,
Produktkategorienregeln für Bauprodukte Teil B:
Anforderungen an die EPD für mineralische Dämmstoffe, 2014-07

CLP

EG, Verordnung 1272/2008 zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen ,Anm.Q, 2008

DIN EN ISO 354: 2003--12

Akustik – Messung der Schallabsorption in Hallräumen (ISO 354:2003); Deutsche Fassung EN ISO 354:2003

DIN EN 826: 1996--05

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen – Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung; Deutsche Fassung EN 826:1996.

DIN EN 13162: 2015-02

Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) – Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13162:2015.

DIN EN ISO 10456:2010-05

Baustoffe und Bauprodukte - Wärme- und feuchtetechnische Eigenschaften - Tabellierte

Bemessungswerte und Verfahren zur Bestimmung der wärmeschutztechnischen Nenn- und Bemessungswerte (ISO 10456:2007 + Cor. 1:2009); Deutsche Fassung EN ISO 10456:2007 + AC:2009

DIN EN 12667: 2001-05

Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät - Produkte mit hohem und mittlerem Wärmedurchlasswiderstand; Deutsche Fassung EN 12667:2001

DIN EN 12086: 2012--07

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Wasserdampf-durchlässigkeit

DIN 4108-4: Entwurf 2016-07

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte

**Herausgeber**

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web www.ibu-epd.com

**Programmhalter**

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web www.ibu-epd.com

**Ersteller der Ökobilanz**

thinkstep AG
Hauptstraße 111
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Tel +49 711 341817-0
Fax +49 711 341817-25
Mail info@thinkstep.com
Web <http://www.thinkstep.com>

**Inhaber der Deklaration**

SAINT-GOBAIN ISOVER GH AG
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1
67059 Ludwigshafen
Germany

Tel +49 (0)621/501-0
Fax +49 (0)621/501-201
Mail dialog@isover.de
Web www.isover.de